



vom 18. Oktober 2012

Kirche als „Dankeschön“

Markus Basse schätzte das Gewicht eines Kürbisses am besten

Victorbur. Viele Besucher erfreuten sich an der Farbenpracht: Ein Dekorationsteam hatte die Victorburer Kirche in ein „großes buntes Dankeschön“ – so ein Besucher – verwandelt. Auch in diesem Jahr waren Erntegaben aus der Gemeinde gestiftet worden. Den ganzen Tag über waren am ersten Oktober-sonntag noch Besucher durch die Kirche gewandert und hatten sich auch an den Angeboten der Gemeinde

beteiligt: Der Jugendkreis Victorbur verkaufte für über 500 Euro selbst gemachte, aus der Gemeinde gestiftete Marmelade für sein indisches Patenkind.

Es galt, das Gewicht eines verzierten Kürbis zu schätzen. Hier gewann Markus Basse aus Ost-Victorbur, der den Kürbis mit nach Hause nehmen durfte. Nur ganz knapp daneben lagen Christina Geiken aus Ost-Victorbur, Karl Genz aus Hinter-

Theene sowie Grete Franziskus aus Süd-Victorbur, die nun auch einen Kürbis ihr Eigen nennen können.

Die Kinder hatten großen Spaß daran, die in der Erntedankfestdekoration versteckten bunten Moorschlangen zu zählen. Als Gewinner gezogen wurden: Emely Martens aus Uthwerdum (fünf Jahre), Lea Busker aus West-Victorbur (vier Jahre) und Dominik Fisser aus Ost-Victorbur (sieben Jahre).



Glückliche Gewinner: Lea Busker, Emely Martens und Dominik Fisser (vordere Reihe, v. l.) sowie Grete Franziskus, Markus Basse, Christina Geiken und Karl Genz (hintere Reihe, v. l.).

Foto: privat